



Bürgerliches Waisenhaus

Engagement	161
Bericht zu den Produktgruppen	164
Finanzbericht	174
Statistik	194



Ein Jahr im Zeichen von Abschied und Neuanfang

Im Verlauf des Jahres 2023 nahm der Zug der Zusammenführung des Bürgerlichen Waisenhauses Basel mit dem Verein für Kinderbetreuung Basel (VFK) so richtig Fahrt auf. Er wurde immer schneller, auch wenn hie und da Zwischenstopps und Weichenstellungen anstanden, und auch immer voller, denn er nahm schliesslich alle Mitarbeitenden der beiden Institutionen mit, um sie pünktlich zum 1. Januar 2024 zu bringen, an dem der Zusammenschluss vollzogen wurde.

Es war ein äusserst intensives, arbeitsreiches Jahr für das gesamte Team! Von Strategiebesprechungen über unzählige Klärungen von auftauchenden Fragestellungen auf Geschäftsleitungsebene bis hin zu Mitarbeiteranlässen und -informationen, die den Samen für ein Zusammengehörigkeitsgefühl der beiden Institutionen säen und spriesen lassen sollten, kämpften sich alle durch das Dickicht des Zusammenschlusses.

Deshalb nütze ich hier die Chance, einen ganz besonderen Dank an alle auszusprechen, die mit ihrer unermüdlichen Arbeit und ihrem Engagement den Grundstein für unseren erfolgreichen Weg gelegt haben.

Das zweite grosse Thema des Jahres war die Leitungsübergabe unseres langjährigen und äusserst geschätzten Institutionsleiters Uli Hammeler, der sich Ende Oktober mit einem würdevollen Mittagsfestchen in den verdienten Ruhestand verabschiedete. Er war ein humorvoller, fassbarer und immer sehr umsichtiger Institutionsleiter sowie eine Konstante in einer sich ständig verändernden Welt. Seine Nachfolgerin, Anita Conrad, hat jedoch bereits bewiesen, dass sie grosse Fussstapfen füllen kann – und das mit Leichtigkeit und Eleganz. Die Übergabe verlief so reibungslos, dass man fast meinen könnte, Uli sei ein Zauberkünstler, der seine Tricks weitergegeben hat. Tatsächlich aber haben die beiden die Übergabe über eineinhalb Jahre planen und somit auch sehr achtsam durchführen können.

Nach einem so intensiven Jahr mit vielen Ereignissen und Aufgaben möchte ich mich ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden des Bürgerlichen Waisenhauses für ihr grosses Engagement in der täglichen Arbeit für die Kinder und Jugendlichen bedanken!

Ein weiterer Dank geht an die Sachkommission unter der Leitung von Alexander Gröflin, an den Bürgergemeinderat, an meine Bürgerratskollegen und meine Bürgerratskollegin, die uns immer unterstützend wie auch wohlwollend zur Seite standen.

Fabienne Beyerle, Bürgerrätin und Präsidentin Leitungsausschuss



Zum Waisenhaus gehören auch zahlreiche historische Gebäude, die unterhalten werden müssen; im Bild der Kreuzgang des Kartäuserklosters.

Engagement

Wie Fabienne Beyerle im Vorwort beschrieben hat, hat der Zusammenschluss mit dem Verein für Kinderbetreuung viele zusätzliche Herausforderungen mit sich gebracht. Diese Aufgaben haben das ganze Waisenhaus gefordert, aber es war mindestens so wichtig, den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die wir begleiten und unterstützen, gerecht zu werden. Wie man den folgenden Ausführungen entnehmen kann, ist es nicht nur beim Weiterführen des bestehenden Angebots geblieben, sondern dieses wurde sogar noch erweitert.



Pädagogik–Stationäre Dauerbetreuung (Heim)

2023 ist das Bürgerliche Waisenhaus zum ersten Mal mit insgesamt 84 Soll-Plätzen gestartet, weil die Platzzahl im Wohnexternat gegenüber dem Vorjahr von 18 auf 25 erhöht wurde. Dieser Ausbau fand vor dem Hintergrund der stetig hohen Nachfrage statt. Die Auslastung über das gesamte Platzangebot befand sich 2023 jedoch auf einem Tiefstand. Dafür war in erster Linie die angespannte Personalsituation auf den Kinderwohngruppen verantwortlich. In den vergangenen Jahren wurde es zunehmend schwieriger, qualifiziertes Fachpersonal zu rekrutieren. 2023 spitzte sich die Situation vor allem auf den Kinderwohngruppen zu. Dies, verbunden mit verschiedenen Kündigungen, verschärfte die Situation so weit, dass sich die Geschäftsleitung zur Entlastung der bestehenden Mitarbeitenden für einen Aufnahmestopp entschied. Dies führte dazu, dass eine der beiden Kinderwohngruppen Ende 2023 anstelle der vorgesehenen acht nur fünf Kinder betreute. Neuaufnahmen sind aufgrund der sich verzögernden Stellenbesetzungen erst ab dem 2. Quartal 2024 geplant. Eine weitere Herausforderung stellte Ende 2023/Anfang 2024 die Rekrutierung der Nachfolge von drei Teamleitungen

(1 Pensionierung/2 Kündigungen) dar. Diese Vakanzen konnten alle durch interne Mitarbeitende besetzt werden, welche die Bereitschaft zeigten, mehr Verantwortung zu übernehmen. Diese Entwicklung spricht für die positive Kultur in der Institution und wird sehr geschätzt.

In der Berichtsperiode wurde (endlich) das Dachgeschoss des Wohnhauses der Jugendwohngruppen zu zusätzlichem Wohnraum für die beiden Gruppen ausgebaut, sodass jetzt für alle Jugendlichen ein Einzelzimmer angeboten werden kann. Der Aufbau des Wohnangebots Perspektive am Schorenweg 51 hat sich aufgrund von baulichen Schwierigkeiten verzögert und wird erst im Jahr 2025 beginnen.

Pädagogik ergänzende Angebote

Die schulergänzende Tagesstruktur Theodor erfreut sich bei den Kindern grosser Beliebtheit, was sich sowohl in den erfreulichen Anmeldezahlen als auch im positiven Feedback ausdrückt, das wir von den Verantwortlichen der zuständigen Fachstelle erhalten. Im August wurde das zusätzliche Tagesstrukturangebot SpA (Spezialangebot) für Mädchen und Buben mit einem besonderen Betreuungsbedarf eröffnet. Die ersten Betriebsmonate haben gezeigt, dass eine gute Nachfrage nach dem Angebot besteht, dass es aber noch einigen Klärungsbedarf bei der Regelung der Rahmenbedingungen und bei den Schnittstellen zwischen den involvierten Stellen gibt. Diese Aufgaben werden mit grossem Engagement angegangen, um eine weiterhin positive Entwicklung des Angebots zu ermöglichen.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten hat sich die Kita Dalbehof im Gellertquartier etabliert. Dies zeigte sich durch die gute Auslastung und die anhaltend hohe Nachfrage, sodass nicht allen Nachfragenden zum Wunschtermin ein Betreuungsplatz angeboten werden konnte. In engem Austausch mit den Eltern konnten aber Lösungen, insbesondere in Zusammenarbeit mit den Kitas des Vereins für Kinderbetreuung, gefunden werden.

Seit dem ersten Tag ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Kita im Waisenhaus enorm hoch. Im Sommer 2022 gestartet mit 30 Plätzen, die schon Ende Jahr besetzt waren, wurde für 2023 eine Platzenerweiterung auf 48 Plätze beantragt und auch genehmigt. Auch diese Plätze waren innerhalb von wenigen Monaten belegt, sodass im Herbst 2023 eine weitere Aufstockung auf 64 Plätze beantragt wurde. Dies ist nun die letzte Ausbaustufe und auch diese Plätze sind im 1. Quartal 2024 voll belegt. Eine unglaubliche Erfolgsgeschichte, die nur dank einem enormen Engagement von allen Mitarbeitenden möglich wurde.



Zusammenschluss – alle zählen

Ein Zusammenschluss, auch wenn er allen Mitarbeitenden eine Weiterbeschäftigung anbietet, bringt immer eine Phase der Unsicherheit mit sich, und es ist eine Realität, dass Menschen kritisch gegenüber Veränderungen sind und lieber am Bestehenden festhalten. Es ist beeindruckend, dass unser Zusammenschluss trotz dieser schwierigen Ausgangslage gutgediehen ist. Ein wesentlicher Aspekt ist, dass man in dieser anspruchsvollen Zeit im Austausch bleibt. Wenn uns dies weiterhin gelingt, dürfen wir zuversichtlich sein, dass wir noch viel Neues, Gemeinsames und damit Wertvolles schaffen und erleben können. Ein grosses Dankeschön an jede einzelne Mitarbeiterin und jeden einzelnen Mitarbeiter – sie sind die Gestalterinnen und Gestalter dieses Zusammenschlusses.

Bericht zu den Produktgruppen



PÄDAGOGIK – STATIONÄRE DAUERBETREUUNG (HEIM)

UNTERNEHMEN	Bürgerliches Waisenhaus
PRODUKTGRUPPE	Pädagogik – Stationäre Dauerbetreuung (Heim)
BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS	Das Bürgerliche Waisenhaus betreibt unterschiedliche Angebote sozialpädagogischer Dauerbetreuung zur Förderung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Das Angebot beinhaltet eine Durchgangsgruppe und Wohngruppen auf dem Waisenhaus-Areal sowie Wohngruppen und Betreutes Wohnen (Wohnexternat) ausserhalb des Areals. Die Entwicklung neuer Angebote wird aus Fondsmitteln finanziert.
KUNDINNEN UND KUNDEN	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die auf ambulante oder stationäre Hilfen zur Erziehung angewiesen sind. 2. Fachstelle Jugendhilfe Basel-Stadt 3. Zuweisende Stellen 4. Sorgeberechtigte/Herkunftsfamilien
POLITISCHE ZIELSETZUNG	Das Bürgerliche Waisenhaus erbringt die Leistungen der stationären Dauerbetreuung (Heim) auf der Grundlage von Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Basel-Stadt und hilft mit, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Unterstützung und Förderung im Rahmen der kantonalen Planung anzubieten.

Betriebliche Zielsetzungen (2022 bis 2024)

Pädagogik – Stationäre Dauerbetreuung (Heim)

ZIELSETZUNG	INDIKATOREN	SOLL-WERTE p.a.	IST-WERTE
Persönliche Entwicklung und gesellschaftliche Integration der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Rahmen einer individuellen Förderplanung	Dokumentation der gesamten Fallführung inkl. Empfehlung und Einschätzung beim Austritt	Vollständiger Nachweis der qualitativen Leistungsziele aus der Leistungsvereinbarung	Da die Fachstelle Jugendhilfe die Überprüfung 2022 erst im Oktober 2022 abgeschlossen hatte, wurde 2023 auf eine Aktenprüfung verzichtet.
		Positive Beurteilung durch die Fachstelle Jugendhilfe im Controllinggespräch	Das Controllinggespräch mit der Fachstelle Jugendhilfe fiel sehr positiv aus.
Das sozialpädagogische Betreuungsangebot entspricht dem Bedarf der zuweisenden Stellen	Auslastungsgrad der Angebote	Auslastungsquoten: DG: 87 % WG: 90 % WEX: 90 %	Auslastung 2023: DG: 86.36 % WG: 90.04 % WEX: 89.49 % Total: 89.48 %
Mit dem erwirtschafteten Ertrag finanziert das Waisenhaus die Produktgruppe selbst.	Ausgeglichene Rechnung	> = 0	CHF -227'413

IN CHF	ERTRAG	AUFWAND	SALDO +/-	ZUFLUSS	ERGEBNIS
GLOBALKREDIT 2022–2024	8'104'000	8'138'900	-34'900	–	-34'900
JAHRESERGEBNIS	8'309'091	8'628'604	-227'413	–	-227'413

DG = Durchgangsgruppe; WG = Wohngruppe; WEX = Wohnexternat

Kommentare

Aufgrund einer insgesamt moderaten Auslastung – verglichen mit den im Globalkredit angenommenen Werten (90 % Durchgangsgruppe und 95 % Wohngruppen) – konnte das anvisierte finanzielle Ziel (CHF -34'900) nicht erreicht werden. Das Verfehlen der Zielerreichung erklärt sich einerseits mit der schon fast traditionell geringen Nachfrage nach Plätzen auf den Kinderwohngruppen und andererseits mit den Schwierigkeiten, offene Stellen schnell wieder besetzen zu können. Im Speziellen auf den Kinderwohngruppen ergab sich aufgrund von monatelang nicht besetzten Stellen die Situation, dass Kinder nicht aufgenommen werden konnten, weil eine professionelle Betreuung nicht hätte gewährleistet werden können. Eine weitere Einschränkung zeigte sich auf den Jugendwohngruppen: Dort gab es bis zum Ausbau des Dachgeschosses noch je ein Doppelzimmer. Diese sind in der heutigen Zeit nicht mehr für zwei Jugendliche nutzbar, da dies in der Vergangenheit immer wieder zu unerfreulichen Auseinandersetzungen geführt hat. Um den Bedürfnissen der Klientinnen und Klienten nach einem sicheren Ort gerecht zu werden, wurde daher zeitweilig darauf verzichtet, den 8. Platz zu belegen. Diese Problematik hat sich mit der zusätzlichen Wohnfläche aufgelöst und einer vollen Auslastung steht nichts mehr im Wege.

Das Controllinggespräch mit der Fachstelle Jugendhilfe war sehr positiv. Vor allem die Bereitschaft unserer Institution zur Weiterentwicklung und zur Schaffung von neuen Angeboten wurde herausgehoben. Hier kann z.B. die Nachbetreuung genannt werden, die seit 2021 verstärkt eingesetzt wird. Bei der Nachbetreuung geht es darum, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die aus der Institution ausgetreten sind, professionell zu unterstützen. Dies geschieht hochindividuell je nach den Bedürfnissen der betreuten Personen. Diese Dienstleistung wird sowohl von den Betreuten als auch von deren Familien sehr geschätzt.

Die deutliche Erhöhung des Aufwands und auch des Ertrags 2023 gegenüber dem Globalkredit ergibt sich im Wesentlichen aus den sieben Plätzen, die seit dem Berichtsjahr zusätzlich im Wohnexternat angeboten werden.

PÄDAGOGIK – ALLGEMEINE FÖRDERUNG UND ZUSATZANGEBOTE

UNTERNEHMEN	Bürgerliches Waisenhaus
PRODUKTEGRUPPE	Pädagogik – Allgemeine Förderung und Zusatzangebote
BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS	Das Bürgerliche Waisenhaus führt, neben der stationären Dauerbetreuung, ambulante und teilstationäre Angebote für die allgemeine Betreuung, Förderung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Entwicklung neuer Angebote wird aus Fondsmitteln finanziert.
KUNDINNEN UND KUNDEN	1. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene 2. Fachstelle Jugendhilfe/Fachstelle Tagesstrukturen 3. Zuweisende Stellen 4. Sorgeberechtigte/Herkunftsfamilien 5. Schulen
POLITISCHE ZIELSETZUNG	Das Bürgerliche Waisenhaus erbringt die Leistungen der familien- und schulergänzenden Tagesbetreuung und des Arbeitstrainings/Time-out auf der Basis von Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Basel-Stadt. Es fördert mit diesen Angeboten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Chancengleichheit und Integration für Kinder und Jugendliche. Auf neue gesellschaftliche Bedürfnisse wird mit innovativen Angeboten und Lösungen reagiert.

Betriebliche Zielsetzungen (2023 bis 2024)

Pädagogik – Allgemeine Förderung und Zusatzangebote

ZIELSETZUNG	INDIKATOREN	SOLL-WERTE p.a.	IST-WERTE
Schulergänzende Tagesbetreuung: Schülerinnen und Schüler erhalten eine ausgewogene Mittagsmahlzeit und pädagogische Unterstützung im Rahmen der Hausaufgaben- und der Freizeitbetreuung	Auslastungsgrad	> = 64 Plätze TS > = 15 Plätze TAF	TS: 68 Plätze TAF: 15 Plätze
	Jahrescontrolling	Positive Beurteilung durch die Fachstelle Tagesstrukturen und die Leitung des Schulstandorts	Sowohl die Fachstelle Tagesstrukturen als auch die Schulleitung des Schulstandorts Theodor schätzen das Angebot sehr.
	Ausgeglichene Rechnung	> = 0	Ausgeglichene Rechnung in der Tagesstruktur. Einnahmenüberschuss von CHF 13'799 in den Tagesferien.

TS = Tagesstruktur; TAF = Tagesferien

→

ZIELSETZUNG	INDIKATOREN	SOLL-WERTE p.a.	IST-WERTE
Familienergänzende Tagesbetreuung (Kita): Säuglinge und Kleinkinder erhalten eine altersadäquate Betreuung und Förderung.	Auslastungsgrad	Kita Dalbehof 24 Plätze	Die 24 Plätze in der Kita Dalbehof waren 2023 fast vollumfänglich belegt.
		Kita im Waisenhaus 30 Plätze: 1.7. – 21.12. 2022 48 Plätze: 1.1. – 30.9. 2023 60 Plätze: seit 1.10. 2023	Die Kita im Waisenhaus befindet sich in der Aufbauphase. Im 4. Quartal begann der Ausbau von 48 auf 64 Plätze.
	Jahrescontrolling	Positive Beurteilung durch die Fachstelle Tagesbetreuung	Die Beurteilung der Fachstelle Tagesbetreuung ist positiv ausgefallen. Eine Schwierigkeit stellt die Rekrutierung von Mitarbeitenden mit tertiärer Ausbildung dar.
	Ausgeglichene Rechnung	> = 0	Kita Dalbehof CHF -8'746 Kita im Waisenhaus: ausgeglichene Rechnung nach einem Übertrag aus dem Fondsvermögen in Höhe von CHF 471'770

ZIELSETZUNG	INDIKATOREN	SOLL-WERTE p.a.	IST-WERTE
Arbeitstraining/Time-out • Sicherung einer Tagesstruktur • Überbrückung bei (temporärem) Verlust des Schul-, Praktikums- oder Ausbildungsplatzes • Stabilisierung des stationären Aufenthalts	Auslastungsgrad	> = 80 %	Die Auslastung betrug 78.4 % (auf der Basis von 38 Schulwochen à 5 Tagen).
		Jahrescontrolling	Positive Beurteilung durch die Fachstelle Jugendhilfe
		Ausgeglichene Rechnung nach Zufluss aus dem Liegenschaftserfolg in Höhe von CHF 32'000	> = 0

IN CHF	ERTRAG	AUFWAND	SALDO +/-	ZUFLUSS	ERGEBNIS
GLOBALKREDIT 2022 – 2024	3'036'100	3'434'600	398'500	381'750	-16'750
JAHRESERGEBNIS	3'636'991	4'096'730	-459'739	471'770	12'030

Kommentare

VORBEMERKUNG

Die deutlich über dem Globalkredit liegenden Erträge und Aufwände erklären sich im Wesentlichen durch den starken Ausbau der Kita im Waisenhaus. Dieser konnte nicht erwartet und entsprechend im Globalbudget berücksichtigt werden, auch wenn dieses erst Anfang 2023 angepasst wurde. Hinzu kommt der Start des Angebots Tagesstruktur SpA, das auch zur Erhöhung der Erträge und Aufwände beitrug. In einem lebendigen Umfeld, wie jenes, in dem sich das Waisenhaus bewegt, wird es immer wieder zu Abweichungen kommen; dies ist kaum zu vermeiden.

FAMILIEN- UND SCHULERGÄNZENDE KINDERBETREUUNG

TAGESSTRUKTUR/NEU: TAGESSTRUKTUR SPA (SPEZIALANGEBOTE)/TAGESFERIEN
 Auf das Schuljahr 2023/2024 wurde die Platzzahl in der Tagesstruktur von 64 auf 68 Plätze erhöht. Der moderate Anstieg der Nachfrage, der sich bereits im Vorjahr abgezeichnet hatte, ist somit eingetroffen. Aufgrund der vorhandenen Raumreserven besteht künftig die Möglichkeit, die Anzahl Plätze auf 72 zu erhöhen. Neben der Tatsache, dass die Platzzahl schon zum zweiten Mal erhöht werden konnte, hat sich die Zusammenarbeit mit dem Schulstandort Theodor weiter gefestigt und wird von allen Seiten sehr geschätzt.

Die Tagesstruktur SpA nahm ihren Betrieb nach einer kurzen, aber intensiven Planungsphase nach den Schulsummerferien 2023 auf. Es werden dort maximal acht Kinder mit besonderen Bedürfnissen betreut. Da dieses Angebot kurzfristig umgesetzt wurde, ist es nicht im Globalkredit enthalten. In den Monaten August bis Dezember ergab sich ein positives Betriebsergebnis von CHF 6'078.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt vier Ferienwochen für insgesamt 72 Kinder (18 pro Woche) durchgeführt. Grundsätzlich sind 15 Kinder pro Woche vorgesehen, aber um der grossen Nachfrage gerecht zu werden, wurde die Platzzahl erhöht – dies natürlich verbunden mit der Aufstockung der Personalressourcen. Die Rechnung der Tagesferien hat mit einem Gewinn in Höhe von CHF 13'799 abgeschlossen.

KITA

Nachdem das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) die Anträge für Aufbausubventionen für die beiden Kitas abgelehnt hatte, haben wir die Urteile vor das Bundesverwaltungsgericht weitergezogen und schlussendlich gewonnen. Nach einem aufwändigen Prozess mit dem BSV wurden den beiden Kitas im Berichtsjahr die folgenden Beträge zugesprochen:

- Kita Dalbehof (November 2020 bis Oktober 2022):
 - 1. Betriebsjahr CHF 70'137
 - 2. Betriebsjahr CHF 80'824

Diese Beträge wurden dem Fondsvermögen gutgeschrieben, da dieses die Unterdeckung in der Kita für die ersten beiden Betriebsjahre übernommen hatte.

- Kita im Waisenhaus (Juli 2022 bis Juni 2023)
 - 1. Betriebsjahr CHF 139'828

50 % des Betrages, der das Jahr 2022 betrifft, wurden dem Fondsvermögen gutgeschrieben, da dieses die Unterdeckung im 2022 übernommen hatte. Die zweiten 50 % wurden der Betriebsrechnung 2023 gutgeschrieben.

Die Kita Dalbehof wurde Ende 2020 eröffnet und hatte damit einen extrem schweren Start mitten in einer intensiven Coronaphase, während der die Nachfrage nach Kitaplätzen sehr stark einbrach. Dank den engagierten, professionellen Mitarbeitenden, die ein kindgerechtes und entwicklungsförderliches Umfeld geschaffen haben, hat sich die Anfragesituation im Laufe der Zeit deutlich verbessert und konnte im Berichtsjahr auf etwas unter 100 % stabilisiert werden. Als besonders erfreulich ist diese Entwicklung einzustufen, wenn man berücksichtigt, dass die Kitaleiterin im Berichtsjahr Mutter geworden ist und einen mehrmonatigen Mutterschaftsurlaub bezogen hat. Es gebührt den beiden Mitarbeitenden, die interimistisch die Kitaleitung übernommen haben, ein grosses Dankeschön für ihr Engagement.

Trotz guter Entwicklung erzielte die Kita Dalbehof einen Verlust von CHF -8'746.16. Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die Ausbildungs- und Praktikumsplätze nicht besetzt werden konnten und mit Mitarbeitenden ersetzt werden mussten, was in deutlich höheren Lohnkosten resultierte.

Die Kita im Waisenhaus hat die Türen am 1. Juli 2022 geöffnet und schon sehr schnell waren die ersten 30 Plätze besetzt. Die positive Entwicklung setzte sich stetig fort, sodass im Herbst 2023 die Platzaufstockung auf 64 beantragt und auch genehmigt wurde. Der Aufbau einer Kita von 0 auf 64 Plätze in dieser kurzen Zeit ist eine enorme Leistung von allen Mitarbeitenden, die dies mitgetragen haben. Wer einmal miterlebt hat, was es bedeutet, nur ein Kind in einer Kita einzugewöhnen, kann abschätzen, wie viel Professionalität und Engagement der Aufbau der Kita im Waisenhaus gefordert hat. Dafür allen Mitarbeitenden ein grosses Dankeschön.

Trotz erfreulicher Entwicklung der Kita im Waisenhaus mussten CHF 471'770 aus dem Fondsvermögen in die Betriebsrechnung fliessen, um eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen. Dieser Wert liegt deutlich über dem Budget. Wenn man aber berücksichtigt, dass darin CHF 200'215 Anschaffungen für Mobiliar enthalten sind, die nicht im Globalbudget berücksichtigt waren, relativiert sich dieser Betrag wieder.

ARBEITSTRAINING/TIME-OUT (ATT)

Das ATT bietet Jugendlichen, die aus unterschiedlichsten Gründen ihre Tagesstruktur verloren haben, unkompliziert eine niederschwellige Beschäftigung an, die hilft, die Situation zu stabilisieren und positive Arbeitserfahrungen zu sammeln.

Nachdem im Jahr 2022 die Auslastung sehr tief (53.8 %) war, konnte sie 2023 auf 78.4 % erhöht werden. Dank der guten Auslastung und einer vorsichtigen Bilanzierung im 2022 konnte das ATT einen Gewinn von CHF 37'098 erreichen. Da in den vergangenen Jahren die Unterdeckung des Angebots über den Liegenschaftserfolg ausgeglichen wurde, wurde in diesem Jahr das positive Ergebnis dem Liegenschaftserfolg gutgeschrieben. Damit wird eine ausgeglichene Rechnung ausgewiesen.

Fünf Plätze sind im ATT reserviert für Jugendliche aus dem Waisenhaus und aus anderen Institutionen der stationären Kinder- und Jugendhilfe. Weitere fünf Plätze stehen allgemein Jugendlichen mit einem Unterstützungsbedarf zur Verfügung. Im Berichtszeitraum nahmen insgesamt 41 Jugendliche (Vorjahr: 39) 1'489 Belegungstage (Vorjahr 1'023) in Anspruch. Es ist sehr positiv, dass sich nach den schwachen Coronajahren das Angebot wieder steigender Beliebtheit erfreut.



KULTUR

UNTERNEHMEN	Bürgerliches Waisenhaus
PRODUKTEGRUPPE	Kultur
BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS	Das Bürgerliche Waisenhaus befindet sich in den historischen Gebäuden eines ehemaligen Kartäuserklosters. Aufgrund des Alters, der geschichtlichen und kulturellen Werthaltigkeit sowie der Unterschutzstellung der Gebäude bedeutet dies einen Mehraufwand hinsichtlich der Kosten für Unterhalt, Erhalt und Sanierung. Gleichzeitig verursacht die öffentliche Zurverfügungstellung der Gebäude auch direkte Kosten (wie Reinigung, Personal, Administration etc.). Der Waisenhausbetrieb kann aufgrund der finanziellen Zuwendungen sowie der Erträge aus Vermietungen für den ordentlichen Unterhalt aufkommen. Mittel- und langfristige Sanierungen im Sinne der Erhaltung des Waisenhauses als Kulturgut sind nur mit finanziellen Zuwendungen durch Dritte möglich.
KUNDINNEN UND KUNDEN	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bürgergemeinde 2. Kanton 3. Bevölkerung 4. Tourismus 5. Kulturinteressierte
POLITISCHE ZIELSETZUNG	Die Produktegruppe Kultur erbringt denkmalpflegerische Leistungen an den historischen Gebäuden und Ausstattungen der Liegenschaften Theodorskirchplatz 7 und trägt somit wesentlich zum Erhalt von kulturell wertvollen Liegenschaften innerhalb des Kantons Basel-Stadt bei. Das Kulturgut wird der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Betriebliche Zielsetzungen (2022 bis 2024)

Kultur

ZIELSETZUNG	INDIKATOREN	SOLL-WERTE p.a.	IST-WERTE		
Gebäude: Sicherstellung der kulturellen Werthaltigkeit der Gebäude des Bürgerlichen Waisenhauses Basel	Baulicher Zustand und kulturhistorischer Wert der Gebäudesubstanz	Umsetzung der mit der Denkmalpflege festgelegten Unterhaltsplanung	Aufgrund des aufwendigen Zusammenchlussprojekts bestanden nicht ausreichend Ressourcen, um die Umbaumaassnahmen bei den historischen Räumlichkeiten voranzutreiben.		
Finanzierung der Sanierungsmassnahmen	Finanzierungsgrad durch Dritte/Kanton	> = 75 % (Kategorie 1) > = 25 % (Kategorie 2)			
IN CHF	ERTRAG	AUFWAND	SALDO +/-	ZUFLUSS	ERGEBNIS
GLOBALKREDIT 2022–2024	60'000	60'000	–	–	–
JAHRESERGEBNIS	70'755	53'538	17'217	–	17'217

Kommentare

Die in der Produktegruppe Kultur anfallenden Erträge und Aufwendungen stammen in erster Linie aus den Vermietungen der historischen Räumlichkeiten für verschiedenste Veranstaltungen. Die Mieterträge stehen den Leistungen für Administration, Reinigung und allgemeinen Dienst (z. B. Bereitstellen der Infrastruktur) gegenüber. Dass sich die historischen Räumlichkeiten auf dem Waisenhausareal grosser Beliebtheit erfreuen, zeigt sich an den deutlich über Budget liegenden Erträgen.

Bilanz

per 31. Dezember in CHF

Aktiven

	2023	2022
• Flüssige Mittel (4.1)	635'394	1'127'226
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (4.2)	2'625'472	1'968'787
• Übrige kurzfristige Forderungen (4.3)	214'033	1'364'843
• Vorräte	8'186	8'682
• Aktive Rechnungsabgrenzungen (4.4)	254'101	76'947
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	3'737'186	4'546'485
• Finanzanlagen (4.5)	2'529'841	1'606'561
• Schwankungsreserven Wertschriften	-517'912	-400'397
• Sachanlagen (4.6)	3'020'322	2'733'272
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	5'032'251	3'939'436

AKTIVEN	8'769'437	8'485'921
----------------	------------------	-----------

Passiven

• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (4.7)	307'110	362'126
• Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (4.8)	574'025	263'857
• Passive Rechnungsabgrenzungen (4.9)	754'060	634'432
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	1'635'195	1'260'415

• Langfristige Rückstellungen (4.10)	692'229	919'642
--------------------------------------	---------	---------

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	692'229	919'642
-----------------------------------	----------------	---------

TOTAL FREMDKAPITAL	2'327'424	2'180'057
---------------------------	------------------	-----------

• Reserven Pädagogik – Ergänzende Angebote (4.11)	143'893	123'116
• Reserven Pädagogik – familienergänzende Tagesbetreuung (4.11)	-8'746	-
• Reserven Services (4.11)	3'616'353	3'509'977
• Reserven Kultur (4.11)	232'038	214'296
• Institutionsvermögen (4.11)	2'458'475	2'458'475

TOTAL EIGENKAPITAL	6'442'013	6'305'864
---------------------------	------------------	-----------

PASSIVEN	8'769'437	8'485'921
-----------------	------------------	-----------

Erfolgsrechnung

per 31. Dezember in CHF

	2023	2022
• Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen (5.1)	11'961'569	10'343'621
• Erhaltene Beiträge und Zuwendungen (5.2)	783'133	412'922
• Übrige betriebliche Erträge (5.3)	1'766'497	1'429'029

BETRIEBSERTRAG	14'511'199	12'185'572
-----------------------	-------------------	------------

• Personalaufwand (5.4)	-10'437'037	-9'194'046
• Übriger betrieblicher Aufwand (5.5)	-4'180'546	-3'438'673
• Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens (5.6)	-435'817	-355'823

BETRIEBSAUFWAND	-15'053'400	-12'988'542
------------------------	--------------------	-------------

• Finanzertrag (5.7)	146'824	-383'026
• Bildung/Auflösung Schwankungsreserven Wertschriften (5.7)	-117'515	403'175

BETRIEBSERFOLG	-512'891	-782'821
-----------------------	-----------------	----------

• Betriebsfremder Ertrag (5.8) (Liegenschaftsertrag aus Vermietungen an Dritte)	509'093	476'525
• Betriebsfremder Aufwand (5.8) (Liegenschaftsaufwand aus Vermietungen an Dritte)	-87'465	-94'413

JAHRESERGEBNIS	-91'264	-400'709
-----------------------	----------------	----------

vor Veränderung Belegungsschwankungsreserve

• Bildung/Auflösung Belegungsschwankungsreserve (6.2)	227'413	248'639
-------------------------------------------------------	---------	---------

JAHRESERGEBNIS	136'150	-152'070
-----------------------	----------------	----------

nach Veränderung Belegungsschwankungsreserve

Anhang zur Jahresrechnung

1 Allgemeine Informationen

Das Bürgerliche Waisenhaus ist eine Institution der Bürgergemeinde der Stadt Basel und eine öffentlich-rechtliche Anstalt. Rechtsstellung, Organisation und Aufgaben des Bürgerlichen Waisenhauses sind in der Gemeindeordnung der Bürgergemeinde der Stadt Basel (BaB 111.100) und im Reglement für die Institutionen und die zentralen Dienste (BaB 153.200) geregelt.

Neben der ordentlichen Betriebsrechnung führt das Bürgerliche Waisenhaus eine weitere, separate Rechnung für das Fondsvermögen. Hier werden die laufenden Spendeneingänge (inkl. Erbschaften/Legate) zugunsten der Institution Bürgerliches Waisenhaus sowie die Aufwendungen (Ausgaben zugunsten der Kinder und Jugendlichen des Waisenhauses) erfasst. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass das Fondsvermögen einer separaten Kontrollinstanz unterstellt ist und die Kompetenz der Gutsprache von Mitteln für Projekte bzw. zugunsten des Waisenhauses gegenüber dem Betrieb unterschiedlich geregelt ist. Zudem ist die Verfügungsmöglichkeit des Bürgerlichen Waisenhauses über die Vermögenswerte beschränkt. Aus diesen Gründen wird auf die Erstellung eines konsolidierten Abschlusses verzichtet.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde am 4. März 2024 vom Leitungsausschuss des Waisenhauses Basel zu Händen des Bürgerrats und Bürgergemeinderats verabschiedet.

Zum Berichtsjahr: Im Frühjahr wurde von der Bürgergemeinde und dem Vorstand des Vereins für Kinderbetreuung der Zusammenschluss der beiden Institutionen per 1. Januar 2024 beschlossen. Das Jahr stand ganz im Zeichen der vielen Vorbereitungsarbeiten für den Zusammenschluss und hat die Leitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen stark gefordert. Die 2022 eröffnete Kita im Waisenhaus konnte die umgebauten Räumlichkeiten beziehen und ist seit Ende 2023 gut ausgelastet. Zudem wurde mit der Tagesstruktur für die SpA Kindergärten ein weiteres Angebot ins Portfolio aufgenommen. Bei der Rekrutierung von Personal hat sich der Fachkräftemangel in allen Bereichen als Herausforderung erwiesen. Ende Jahr ging die Verantwortung der Institutionsleitung mit der Pensionierung von Uli Hammler in die Hände von Anita Conrad über. Es sind bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung massgeblich beeinflussen könnten. Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden alle Beträge in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen.

2 Grundlagen der Jahresrechnung

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Teil des Obligationenrechts). Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

In Bereichen, in denen es sinnvoll und zweckmässig ist, hat sich das Bürgerliche Waisenhaus in den letzten Jahren an die Vorgaben von Swiss GAAP FER angelehnt.

Die Jahresrechnung wird in die folgenden drei Produktgruppen gegliedert: Pädagogik – Stationäre Dauerbetreuung, Pädagogik – Ergänzende Angebote und Kultur. Die Sonderrechnung Services umfasst sämtliche Dienstleistungen und Aufgabenbereiche, die nicht direkt den Produktgruppen zuzuordnen sind. Die anteilige Verrechnung auf die drei Produktgruppen erfolgt aufgrund eines Kostenschlüssels, der einerseits auf den Erfahrungswerten der Vorjahre basiert und andererseits den Vorgaben gemäss der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton entspricht. Allfällige Anpassungen erfolgen unter Berücksichtigung der Situation des Gesamtbetriebs Bürgerliches Waisenhaus sowie bei grundlegenden Änderungen in den Leistungsvereinbarungen und dem Leistungsauftrag.

Bilanzstichtag ist jeweils der 31. Dezember.

Die Abschlusspositionen werden nach folgenden Grundsätzen bilanziert:

FLÜSSIGE MITTEL

Innerhalb der Flüssigen Mittel werden unter der Position «Bank» sowohl die Guthaben in Schweizer Franken wie auch in Fremdwährungen bilanziert. Ebenso sind Festgeldanlagen mit einer Laufzeit bis zu maximal sechs Monaten enthalten.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Es werden nur Wertberichtigungen vorgenommen, wenn diese betriebswirtschaftlich notwendig sind.

VORRÄTE

Die Vorräte werden zu Einstandspreisen bewertet.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Dies sind bereits getätigte Ausgaben, die als Aufwand einer künftigen Rechnungsperiode zu belasten sind, sowie Erträge, die erst im Folgejahr bezahlt werden.

FINANZANLAGEN

Dies umfasst sämtliche Finanzanlagen, die mit der Absicht einer langfristigen Vermögensanlage gehalten werden. Die Bewertung erfolgt zu Markt- bzw. Kurswerten per Bilanzstichtag. Die nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden einer separat ausgewiesenen Position «Schwankungsreserven Wertschriften» zugewiesen. Bei aussergewöhnlichen Transaktionen (z.B. Verkauf

Anhang zur Jahresrechnung

grosser Wertschriftenbestände) entscheidet der Leitungsausschuss darüber, ob ein Anteil der realisierten Kursgewinne/Kursverluste den «Schwankungsreserven Wertschriften» gutzuschreiben/zu belasten ist.

SACHANLAGEN

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich erhaltener Baubeiträge, aufgelaufener Abschreibungen und Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear auf folgender Basis:

KATEGORIE	NUTZUNGSDAUER IN JAHREN
• Immobile Sachanlagen	10 bis 50
• Sanierungen	5 bis 25
• Mobile Sachanlagen	5 bis 10
• Fahrzeuge	3 bis 6
• EDV: Hard- und Software	3 bis 5

VERBINDLICHKEITEN

Sämtliche Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert erfasst. Sie gelten als kurzfristig, wenn sie innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden.

RÜCKSTELLUNGEN SOWIE VOM GESETZ VORGESCHRIEBENE ÄHNLICHE POSITIONEN

Rückstellungen werden gebildet, wenn eine gegenwärtige Verpflichtung als Ergebnis eines vergangenen Ereignisses vorhanden ist, ein Geldabfluss zur Tilgung der Verpflichtung wahrscheinlich ist und die Höhe der Rückstellung verlässlich ermittelt bzw. geschätzt werden kann. Die Bewertung erfolgt auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse.

PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Passive Rechnungsabgrenzungen beinhalten einerseits Aufwendungen bis zum Bilanzstichtag, für die noch keine Rechnungen vorliegen, und andererseits erhaltene Einnahmen, die als Ertrag einer künftigen Rechnungsperiode gutzuschreiben sind. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

UMSATZERFASSUNG

Umsätze aus Dienstleistungen werden periodengerecht als Erlöse erfasst, Umsätze aus Lieferungen im Zeitpunkt des Übergangs von Nutzen, Risiken bzw. Verfügungsmacht eines Gutes an die Käuferschaft.

DIREKTE STEUERN

Das Bürgerliche Waisenhaus ist im Kanton Basel-Stadt sowie beim Bund von den direkten Steuern befreit.

4 Anmerkungen zu Bilanzpositionen

4.1 FLÜSSIGE MITTEL	31.12.2023	31.12.2022
• Kassen	73'127	70'208
• Post	118'965	34'954
• Banken	443'302	1'022'064
TOTAL	635'394	1'127'226

Im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Finanzanlagen zu mehr Nachhaltigkeit wurden vor dem Jahresende 2022 Umschichtungen im Vermögensverwaltungsmandat getätigt. Die Neuanlagen erfolgten mit einer zeitlichen Verzögerung 2023, was sich in der Abweichung zum Vorjahr bei den Banken zeigt.

4.2 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	31.12.2023	31.12.2022
• Forderungen gegenüber Dritten	2'629'472	1'971'857
• Wertberichtigungen	-4000	-3'070
TOTAL	2'625'472	1'968'787

Die Forderungen gegenüber Dritten beinhalten zum grössten Teil die per Ende Jahr den beiden Kantonen in Rechnung gestellten Tagespauschalen und Nebenkosten der Klientinnen und Klienten des Bereichs stationäre Pädagogik. Die gute Auslastung der beiden Kitas zeigt sich ebenfalls in den höheren Forderungen gegenüber Dritten. Trotz höherem Bestand an Forderungen sind die Wertberichtigungen nach wie vor ausreichend, da es sich bei den Debitoren mehrheitlich um Forderungen gegenüber den Kantonen handelt.

4.3 ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN	31.12.2023	31.12.2022
• Forderungen gegenüber Dritten	21'617	1'152'883
◦ Vorsorgeeinrichtungen	8'631	1'138'823
◦ Übrige	12'986	14'060
• Forderungen gegenüber Nahestehenden (Fondsvermögen)	192'416	211'960
TOTAL	214'033	1'364'843

Im Gegensatz zu den Vorjahren wurde keine Vorauszahlung für die Beiträge an die Vorsorgeeinrichtung getätigt, was sich im tieferen Bestand von Forderungen gegenüber Dritten zeigt. Die Forderungen gegenüber Nahestehenden beinhalten im Wesentlichen die Defizitübernahme für die Kita im Waisenhaus, die Übernahme der Mehrauslagen für die Liaison sowie die Löhne der gruppenübergreifenden Angebote per Jahresende.

Anhang zur Jahresrechnung

4.4 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	31.12.2023	31.12.2022
• Aktive Rechnungsabgrenzungen	254'101	76'947
TOTAL	254'101	76'947

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten erwartete Geldeingänge. Seitens ÖKK wurde eine Überschussauszahlung in der Höhe von TCHF 78 sowie seitens IWB eine Rückzahlung für die vorzeitige Auflösung des Vertrages für die Powerbox in der Höhe von TCHF 142 angekündigt. Aus dem Zusammenschlussprojekt mit dem Verein für Kinderbetreuung ist noch eine Rechnungsstellung von TCHF 32 offen.

4.5 FINANZANLAGEN	31.12.2023	31.12.2022
• Wertschriften	2'478'734	1'552'487
• Mietzinskautionen	51'107	54'074
TOTAL	2'529'841	1'606'561

Im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Finanzanlagen zu mehr Nachhaltigkeit wurden vor dem Jahresende 2022 Umschichtungen im Vermögensverwaltungsmandat getätigt. Die Neuanlagen erfolgten mit einer zeitlichen Verzögerung 2023, was sich in der Abweichung zum Vorjahr zeigt.

4.6 SACHANLAGEN	31.12.2023	31.12.2022
• Immoblie Sachanlagen	2'894'177	2'494'867
• Mobile Sachanlagen	126'146	238'405
◦ Mobilien, Einrichtungen, Maschinen,	71'914	158'055
◦ Apparate und Instrumente		
◦ Fahrzeuge	19'140	10'167
◦ Hardware Informationstechnologie	35'091	70'183
TOTAL	3'020'322	2'733'272

Bei den Immobilien Sachanlagen schlugen vor allem die weiteren Arbeiten bei der Sanierung der Räumlichkeiten der Kita im Waisenhaus sowie der Umbau im Dachgeschoss des Jugendhauses zu Buche. Die Arbeiten in der Kita im Waisenhaus wurden 2023 abgeschlossen und erstmals abgeschrieben. Der Umbau im Dachgeschoss des Jugendhauses wird 2024 beendet. Bei den Mobilien Sachanlagen wurde die Ausstattung der Kita im Waisenhaus ebenfalls 2023 abgeschlossen. Die Kosten für die Ausstattung in der Höhe von TCHF 200 wurden vom Fondsvermögen übernommen.

Brandversicherungswerte:	31.12.2023	31.12.2022
• Immoblie Sachanlagen	62'820'000	59'549'000

Der Anstieg des Brandversicherungswertes der Immobilien erklärt sich durch den Index, den die Gebäudeversicherung der Berechnung zugrunde legt. Er betrug im Vorjahr 149.2 und ist 2023 auf 157.4 gestiegen..

4.7 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	31.12.2023	31.12.2022
• Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	307'110	362'126
TOTAL	307'110	362'126

In den Verbindlichkeiten gegenüber Dritten sind unter anderem Rechnungen betreffend den Zusammenschluss in der Höhe von TCHF 52 enthalten.

4.8 ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	31.12.2023	31.12.2022
• Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	574'025	263'857
• Depotgelder Klienten	50'342	39'366
• Sozialinstitutionen	373'075	182'762
• Übrige	150'609	41'729
• Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden (Fondsvermögen)	–	–
TOTAL	574'025	263'857

Die Position Übrige enthält unter anderem Rücküberweisungen von unserer Bank aus Zahlungen an Handwerker von insgesamt TCHF 43 und Zahlungseingänge von TCHF 85, bei welchen die korrekten Daten für die Zahlungsüberweisung bzw. die Informationen zum Zahlungseingang noch in Abklärung sind. Zudem sind darin auch die Vorauszahlungen der Kita-Eltern vom Dezember für die Betreuungsbeiträge Januar und Verbindlichkeiten gegenüber der AHV von TCHF 246 enthalten.

4.9 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	31.12.2023	31.12.2022
• Passive Rechnungsabgrenzungen	754'060	634'432
TOTAL	754'060	634'432

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten im Wesentlichen Positionen für Personal (Mehrarbeit, Inkonvenienzen etc.), ausstehende Rechnungen und den Revisionsaufwand. Die Differenz zum Vorjahr ergibt sich aus der Erhöhung der geleisteten Mehrarbeit.

Anhang zur Jahresrechnung

4.10 LANGFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN	31.12.2023	31.12.2022
• Rückstellungen	692'229	919'642
◦ Reserven für vorzeitige Pensionierung	278'612	278'612
◦ Belegungsschwankungsreserven	413'617	641'030
◦ Übrige	–	–
• Rücklagen	–	–
TOTAL	692'229	919'642

Bei den Belegungsschwankungsreserven (BSR) resultierte ein Rückgang in Höhe von TCHF 227. Dieser ergab sich aufgrund der verhältnismässig tiefen Auslastung im Heimbereich (v.a. in den Kinder- und Jugendwohngruppen).

4.11 EIGENKAPITAL	31.12.2023	31.12.2022
• Reserven Pädagogik – Ergänzende Angebote	143'893	123'116
• Reserven Stand 1. Januar	123'116	116'197
• Zuweisung aus dem Ergebnis	20'777	6'919
• Reserven Pädagogik – familienergänzende Tagesbetreuung	-8'746	–
◦ Reserven Stand 1. Januar	–	–
◦ Zuweisung aus dem Ergebnis	-8'746	–
• Reserven Services	3'616'353	3'509'977
◦ Reserven Stand 1. Januar	3'509'977	3'685'810
◦ Zuweisung aus dem Ergebnis	106'376	-175'833
• Reserven Kultur	232'038	214'296
◦ Reserven Stand 1. Januar	214'296	197'453
◦ Zuweisung aus dem Ergebnis	17'742	16'843
• Institutionsvermögen	2'458'475	2'458'475
TOTAL	6'442'013	6'305'864

Das Defizit der Kita Dalbehof wurde 2023 erstmals nicht mehr vom Fondsvermögen übernommen. Für die Verbuchung des jetzigen und der künftigen Ergebnisse der Kitas wurde eine neue Reserve Pädagogik – familienergänzende Tagesbetreuung eröffnet. Der Verlust von CHF 8'746 wird der neuen Reserveposition belastet.

5 Angaben zu Erfolgsrechnungsspositionen

5.1 NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	2023	2022
• Tagespauschalen/Entschädigungen	10'627'212	9'182'733
• Bundesbeitrag	1'332'857	1'162'646
• Forderungsverluste	1'500	-1'758
TOTAL	11'961'569	10'343'621

Im Heimbereich war der Erlös aus den Tagespauschalen gegenüber dem Vorjahr trotz tiefer Auslastung auf den Kinder- und Jugendwohngruppen in etwa gleich hoch dank dem Ausbau der Betreuungsplätze beim Wohnexternat. Die Erhöhung bei den Erträgen aus übrigen Dienstleistungen an Betreute geht in erster Linie auf die Erhöhung der Betreuungsplätze bei der Kita im Waisenhaus zurück. Aber auch die Kita Dalbehof konnte ihren Ertrag nochmals leicht steigern.

5.2 ERHALTENE BEITRÄGE UND ZUWENDUNGEN	2023	2022
• Beiträge Fondsvermögen (Waisenhaus)	783'133	288'377
• Beiträge aus Immobilienerfolg	–	85'589
• Spenden	–	38'956
TOTAL	783'133	412'922

Die Beiträge aus dem Fondsvermögen setzen sich aus der Übernahme des Defizits der Kita im Waisenhaus von TCHF 271, den Aufwendungen für die Ausstattung der Kita im Waisenhaus von TCHF 200 und den Kosten für das Zusammenschlussprojekt mit dem Verein für Kinderbetreuung von TCHF 292 zusammen.

Gemäss dem Leistungsauftrag wird eine allfällige Unterdeckung des Angebots Arbeitstraining/Time-out (ATT) über den Immobilienerfolg ausgeglichen. Aufgrund des positiven Abschlusses des Angebots war diese 2023 nicht notwendig. Spendeingänge wurden ausnahmslos über das Fondsvermögen abgewickelt.

5.3 ÜBRIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	2023	2022
• Eigenmiete	935'281	822'441
• Mieterträge Kultur	70'155	69'530
• Nebenbetriebe	701'320	479'865
• Personal	59'741	57'193
TOTAL	1'766'497	1'429'029

Die Eigenmieten sind gegenüber dem Vorjahr angestiegen, weil mit dem Fortschritt des Umbaus im Nordwestflügel und dem Bezug der zusätzlichen Räume durch die Kita im Waisenhaus die Miete angehoben wurde. Zudem wird seit August das Angebot Tagesstruktur SpA in den umgebauten Räumlichkeiten angeboten, das den Betrag von TCHF 11 beigesteuert hat. In den Erträgen in den Nebenbetrieben sind die internen Verrechnungen ersichtlich. Hier zeigt sich sowohl das Wachstum in der Kita im Waisenhaus, die eine höhere Aufwandverrechnung zuließ, als auch das neue Angebot Tagesstruktur SpA und das positive Resultat im Produkt ATT.

Anhang zur Jahresrechnung

5.4 PERSONALAUFWAND	2023	2022
• Bruttolöhne	-8'012'489	-6'971'646
• Inkonvenienzen	-312'117	-293'640
• Sozialleistungen	-1'591'113	-1'488'660
• Personalnebenkosten	-153'918	-165'505
• Honorare für Dritte	-367'400	-274'595
TOTAL	-10'437'037	-9'194'046

Das Wachstum in der Kita im Waisenhaus hatte Neuanstellungen von weiteren Mitarbeitenden zur Folge. Ein weiteres Element für die Kostensteigerung ist das Zusammenschluss-Projekt, das sich im Mehraufwand an Personal, in den Honoraren für Dritte für Beratungsdienstleistungen sowie in der höheren Mehrarbeit im Bereich Services zeigte.

	2023	2022
• Anzahl Vollzeitstellen zum Jahresende	111.00	97.86

5.5 ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	2023	2022
• Lebensmittel und Getränke	-880'956	-729'206
• Haushalt	-425'704	-195'872
• Unterhalt und Reparaturen	425'541	-195'872
• Mieten (inkl. Eigenmiete)	-1'351'769	-1'187'023
• Energie und Wasser	-234'552	-246'256
• Schulung, Ausbildung und Freizeit für Klient:innen	-160'486	-142'898
• Büro und Verwaltung	-343'024	-315'459
• Sonstiger Sachaufwand	-358'514	-220'871
TOTAL	-4'180'546	-3'438'673

Lebensmittel: Auch hier ist das Wachstum der Kita im Waisenhaus zu sehen. Ausserdem sind auch in den anderen Bereichen (stationäre Pädagogik und Tagesstruktur) die Lebensmittelkosten gestiegen.

In der Position Haushalt sind die Anschaffungen für die Ausstattung der Kita im Waisenhaus (TCHF 200) enthalten. Diese Kosten wurden vom Fondsvermögen übernommen; siehe auch Pos. 5.2 Beiträge Fondsvermögen.

Die Entwicklung der Eigenmiete ist im Punkt 5.3 beschrieben.

Der Mehraufwand im Sonstigen Sachaufwand ergab sich durch die externen Kosten, die für das Zusammenschlussprojekt VFK-BWH anfielen.

5.6 ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF POSITIONEN DES ANLAGEVERMÖGENS	2023	2022
• Immoblie Sachanlagen – Abschreibungen	-356'105	-256'347
• Mobile Sachanlagen – Abschreibungen	-36'024	-42'444
• Fahrzeuge – Abschreibungen	-8'597	-5'083
• EDV – Abschreibungen	-35'091	-5'083
TOTAL	-435'817	-355'823

5.7 FINANZERFOLG	2023	2022
• Wertschriftenerfolg	145'707	-383'949
◦ Wertschriftenertrag	37'318	32'810
◦ Fremdwährungsdifferenzen	-70	-2'391
◦ realisierter Kurserfolg vor Verbuchung Wertschwankungsreserve	1'193	-265'015
◦ nicht realisierter Kurserfolg vor Verbuchung Wertschwankungsreserve	116'322	-138'159
◦ Vermögensverwaltungsaufwand	-9'055	-11'194
• übriger Finanzerfolg	1'117	923
TOTAL vor Bildung/Verwendung Wertschriftenreserve	146'824	-383'026
• Bildung/Verwendung Wertschriftenreserve	-117'515	403'175
TOTAL nach Bildung/Verwendung Wertschriftenreserve	29'309	20'149

5.8 BETRIEBSFREMDES ERGEBNIS	2023	2022
• Liegenschaftsertrag (aus Vermietungen an Dritte)	366'130	476'525
• Übriger betriebs-/zeitfremder Ertrag	142'963	–
BETRIEBSFREMDER ERTRAG	509'093	476'525
• Liegenschaftsaufwand (aus Vermietungen an Dritte)	-87'464	-94'413
BETRIEBSFREMDER AUFWAND	-87'764	-94'413
TOTAL	421'629	382'112

Die Reduktion bei den Vermietungen an Dritte begründet sich mit dem Auszug der Spezialangebote der Primarschule Theodor Mitte 2023. Seit der Eröffnung der Kita im Waisenhaus Mitte 2022 werden zudem die intern verrechneten Mieteinnahmen bei den übrigen betrieblichen Erträgen und nicht mehr beim betriebsfremden Ertrag geführt. 2023 fehlte erstmals die gesamte Jahresmiete. Der übrige betriebliche/zeitfremde Ertrag enthält die vorzeitige Rückzahlung aus dem von der IWB gekündigten Dienstleistungsvertrag für die Power Box.

Anhang zur Jahresrechnung

6 Weitere Angaben

6.1 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN	2023	2022
• Gegenüber Bundesamt für Justiz (Baubeiträge)	633'763	714'135
• Gegenüber Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt	70'000	110'000
• Gegenüber Pensionskasse Basel-Stadt	p.m.	p.m.
TOTAL	703'763	824'135

Wenn das Bundesamt für Justiz (BJ) einen Baubeitrag leistet, ist damit die Verpflichtung verbunden, die jeweilige Immobilie während 20 Jahren mit dem gleichen Zweck weiterzuführen. Ist dies nicht der Fall (Einstellung des Betriebs oder Nutzungsänderung), sind für jedes verbleibende Jahr 5 % des Beitrags zurückzuerstatten. Berücksichtigt sind die Gelder, die zurück bis zum Jahr 2006 geflossen sind. Für einen weiteren Zeitraum konnten die Werte nicht mit einem vertretbaren Aufwand ermittelt werden.

Das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt hat die 2020 erfolgte Neueröffnung der Kita Dalbehof mit TCHF 200 subventioniert. Sollte die Kita vor Ablauf einer Frist von fünf Jahren geschlossen werden oder eine Nutzungsänderung stattfinden, müsste der Betrag pro rata dem Subventionsgeber zurückbezahlt werden.

Die Mitarbeitenden des Bürgerlichen Waisenhauses sind bei der Baloise-Sammelstiftung für die obligatorische berufliche Vorsorge versichert. Einige Rentenbeziehende resp. Mitarbeitende wurden seinerzeit nicht in die Baloise-Sammelstiftung überführt, sondern bei der Pensionskasse Basel-Stadt belassen. Im Jahre 2015 ist der letzte bei der Pensionskasse Basel-Stadt aktiv Versicherte pensioniert worden. Somit verbleibt eine reine Rentnerkasse.

Per Ende 2022 besteht für den Rentnerbestand (die Zahlen 2023 sind noch nicht bekannt) eine Unterdeckung von CHF 2'105'844.88 für das Bürgerliche Waisenhaus. Die Pensionskasse Basel-Stadt vertritt die Auffassung, dass der Arbeitgeber für die Unterdeckung aufkommen muss. Am 23. April 2020 hat das Sozialversicherungsgericht Basel-Stadt in einem nicht gegen das Bürgerliche Waisenhaus geführten Gerichtsverfahren erst- und kantonale zugleich letztinstanzlich entschieden, dass bis zum 31. Dezember 2025 die bis 31. Dezember 2019 entstandene Unterdeckung des Rentnervorsorgewerks zu beheben ist. Gegen dieses Urteil wurde seitens des Arbeitgebers beim Bundesgericht Beschwerde erhoben.

Das Bundesgericht hat mit Urteil vom 9. November 2023 die Beschwerde gutgeheissen und das Urteil des Sozialversicherungsgerichts des Kantons Basel-Stadt aufgehoben. Bestärkt durch dieses Urteil wird auch im Abschluss 2023 auf die Bildung von Rückstellungen verzichtet.

6.2 ERGEBNISSE DER PRODUKTEGRUPPEN	2023	2022
• Pädagogik – Stationäre Dauerbetreuung (Heim)*	-227'413	-248'639
• Pädagogik – Ergänzende Angebote	20'777	6'919
• Pädagogik – familienergänzende Tagesbetreuung	-8'746	–
• Kultur	17'742	16'843
TOTAL PRODUKTEGRUPPE	-197'640	-224'877
• Sonderrechnung Services	106'376	-175'833
TOTAL	-91'264	-400'709

* Zugewiesen an Belegungsschwankungsreserven, siehe Punkt 4.10

Die Ergebnisse der Produktgruppen gehen aus der Kostenrechnung hervor, die nach den Richtlinien der IVSE (Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen) geführt wird. Sie wurden ausgehend von den Aufwendungen und Erträgen der Erfolgsrechnung und unter Berücksichtigung interner Leistungsverrechnungen ermittelt. In der Produktgruppe 2 wurde eine neue Unterkategorie Pädagogik – familienergänzende Tagesbetreuung gebildet; siehe auch Punkt 4.11.

7 Lagebericht

7.1 ALLGEMEIN

Gemäss dem Leistungsauftrag der Bürgergemeinde der Stadt Basel betätigt sich das Bürgerliche Waisenhaus in den folgenden Tätigkeitsgebieten:

PÄDAGOGIK – STATIONÄRE DAUERBETREUUNG (HEIM)

Unterschiedliche Angebote der sozialpädagogischen Dauerbetreuung zur Förderung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

PÄDAGOGIK – ALLGEMEINE FÖRDERUNG UND ZUSATZANGEBOTE

Angebote zur Unterstützung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf:

- Familienergänzende Angebote – Kitas
- Schulgänzende Angebote – Tagesstruktur und Tagesferien
- Arbeitsagogisches Angebot – Arbeitstraining

KULTUR

Die zwei Kernthemen sind:

- Unterhalt der historischen Gebäude auf dem Waisenhaus-Areal
- Öffentliche Zurverfügungstellung der Gebäude auf dem Waisenhaus-Areal

Mittel- und langfristige Sanierungen im Sinne der Erhaltung des Waisenhauses als Kulturgut sind nur mit finanziellen Zuwendungen durch Dritte möglich.

Das Bürgerliche Waisenhaus sieht es als seine Aufgabe, in den oben erwähnten Tätigkeitsgebieten sein Angebot laufend weiterzuentwickeln und bei Bedarf neue Angebote zu schaffen.

Auf Erläuterungen zu den einzelnen Gebieten wird an dieser Stelle verzichtet, weil diese im Engagement und im Bericht zu den Produktgruppen bereits enthalten sind.

Neben den Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Sanierungsrückstau bei den Immobilien im Portefeuille des Waisenhauses wird die Bearbeitung der Auswirkungen des Zusammenschlusses mit dem Verein für Kinderbetreuung, der per 1. Januar 2024 stattgefunden hat, in den kommenden Monaten eine wichtige Rolle einnehmen.

7.2 INTERNES KONTROLLSYSTEM (IKS)

Das Bürgerliche Waisenhaus ist gesetzlich nicht verpflichtet, ein internes Kontrollsystem (IKS) zu führen. Basierend auf der Risikoanalyse des Leitungsausschusses werden laufend IKS-relevante Instrumente (z.B. Buchhaltungsgrundsätze) weiterentwickelt. Alle Konzepte und Leitfäden im Qualitätshandbuch werden periodisch aktualisiert und ergänzt.

Fondsvermögen



Allgemeine Informationen Seite 176

Engagement

Das Bürgerliche Waisenhaus ist in der schönen Situation, mit den Fondsvermögen über Gelder zu verfügen, um bedarfsorientiert neue pädagogische Angebote entwickeln zu können und – noch wichtiger – die Förderung von im Waisenhaus lebenden Kindern und Jugendlichen zu stärken. Um die Gelder künftig noch effizienter und zielgerichteter ihrem Nutzen zuführen zu können, wurde 2023 eine Förderstrategie entwickelt und verabschiedet. Das Ziel dieser Strategie ist ein aktiver, gezielter, wirksamer und effizienter Einsatz der Mittel aus dem Allgemeinen Fonds. Sie wurde in Zusammenarbeit mit Fachspezialistinnen und Fachspezialisten und Mitarbeitenden entwickelt, um die Praxistauglichkeit sicherzustellen.

In der Folge einige Beispiele für individuelle Förderungen, die ermöglicht wurden: Kunsttherapie, Musikunterricht, Nachhilfeunterricht, Sprachkurs, Fitnessabos, Lagerteilnahmen, Skatecamp, Fahrrad, Gesangsunterricht, Schulbücher, CAD-Kurs, Notebook etc.

Neben den individuellen Massnahmen konnten auch 2023 wieder Sportwochenenden in Herzogenhorn, TopLearn (schulische Unterstützung), Aktiv-Fit (wöchentliches Sportangebot), Kreativatelier und das Sommerfestival angeboten werden. In der Berichtsperiode wurden im Weiteren die folgenden Institutionsprojekte unterstützt:

- Kita im Waisenhaus: gemäss Entscheid des Leitungsausschusses wird der Aufwandsüberschuss der ersten zweieinhalb Betriebsjahre durch das Fondsvermögen übernommen.

- Zusammenschlussprojekt Verein für Kinderbetreuung mit dem Bürgerlichen Waisenhaus: Die ausserordentlichen Aufwendungen, die im Rahmen des Projekts anfielen, wurden durch das Fondsvermögen getragen.
- Careleaver Netzwerk Region Basel: Das Projekt wurde nach 4-jähriger Projektphase per 1. Januar 2023 in einen Verein übertragen. Die Aufgaben, die das Netzwerk übernimmt, werden als sehr wertvoll angesehen und daher wird es weiter finanziell unterstützt.
- Liaison KJPK: Seit vielen Jahren unterstützt die Kinder- und Jugendpsychiatrie der UPK das Bürgerliche Waisenhaus im Heimbereich bei der Erfüllung seiner Aufgaben. Dies geschieht auf der professionellen Ebene, aber auch direkt mit den Kindern und Jugendlichen. Die Basisdienstleistungen werden durch die Leistungsvereinbarung der stationären Angebote abgedeckt. In den vergangenen Jahren hat sich aber ein deutlich höherer Bedarf gezeigt. Dieser kann mit den Mitteln aus dem Fondsvermögen abgedeckt werden.

Eine Vielzahl von Einzelspenden sowie ein bedeutender Geldzugang aus unserem Anteil am Verkauf von zwei Immobilien aus dem Nachlass von Wolfgang Vogt haben all diese Aktivitäten möglich gemacht. An dieser Stelle möchten wir allen Menschen, die unsere Institution berücksichtigt haben, herzlich danken.

Vermögenszusammenstellung

Fixes und zweckgebundenes Fondskapital

FONDSKAPITAL	BESTAND 1.1.2023	ZUWEISUNG SPENDEN/LEGATE	ÜBRIGER ERTRAG	ÜBRIGER AUFWAND	VERZINSUNG	BESTAND 31.12.2023	MINDEST- KAPITAL
Allgemeiner Fonds	15'295'926	1'624'674	1'292'964	-1'993'783		16'219'780	7'700'000
Musikfonds	728'915			-1'015	4'713	732'613	513'000
Eigenständige Fonds							
• Karl Egli-Stiftung	150'033				984	151'017	46'000
• Leonhard Haag-Höhn-Stiftung	32'388				212	32'600	25'000
• Orgel- und Kultur-Fonds	13'268			-178	87	13'177	
• Sandoz-Fonds	17'613				116	17'729	
• Nachlass Süssmeier Lily	414'314				2'718	417'032	
• Kapital Bischoffische Familienstiftung	424'503				2'785	427'288	417'962
Total Eigenständige Fonds	1'052'119			-178	6'902	1'058'843	488'962
FONDSKAPITAL	17'076'960	1'624'674	1'292'964	-1'994'977	11'615	18'011'236	8'701'962

Geschenke, Spenden und Legate

Legate:

• Nachlass Wolfgang Vogt	1'500'000
--------------------------	-----------

Spenden:

• Spende Anita Adler-Stiftung	39'630
• Baehler-Stiftung (Verwaltung durch die Bürgergemeinde der Stadt Basel)	36'000
• Marius & Louise Hess-Betton Stiftung	10'000
• Willy Ebner Stiftung	10'000
• Herbert Helmich-Ratz-Fonds (Verwaltung durch die Bürgergemeinde der Stadt Basel)	6'000
• Roche Pharma	4'000
• ISS Facility Services AG	3'000
• Leonhard Paravicini-Stiftung	2'000
• Sicce AG	2'000
• Finastra AG	1'020
• EE Zunft zu Kürschnern	1'000
• Stieber + Ehret AG, Basel	1'000
• Renasha Singrasa und Athisaya Sivalingam	603
• Bieri Margrit	500
• Waters AG Social Club	500
• Odermatt Eduard	500
• Herr Keller, Nachlass Lina Keller-Stutz	378
• Rotary Club	300
• ELA Basel Primary School	207
• Barth Laura	200
• Hizal Abdullah	200
• Wirth Angela	200
• Diener Irene	100
• Kilic Musa	100
• Kleiber U.	100
• Sommer Blues Bar	100
• Diverse Spenden unter CHF 100.-	40

FÜR SOMMERFESTIVAL:

• Baumann + Partner AG, Riehen	300
--------------------------------	-----

IM ANDENKEN AN BECHT-ZAUGG HANS:

• Diverse Spenden unter CHF 100	140
---------------------------------	-----

IM ANDENKEN AN ZWEIACKER CHRISTINA:

• Mettler Liselotte	150
• Blauenstein Ruth	100
• Gerhard Waldmeier Eduard	100
• Muck Heidi	100
• Pfister-Kaufmann Ulrich	100
• Schrenk Maja Silvia	100
• Diverse Spenden unter CHF 100	160

IM ANDENKEN AN RIEDEL PETER:

• Gerber-Vogt AG	500
• AM Suisse Nordwest	300
• Küng Guido Emil und Brigitte	300
• Marcel Fischer AG	300
• Egler Lutz AG	200
• Strebel Nadja	200
• Aarburg Rolf	100
• Benz + Partner AG	100
• Dr. Burckhardt Andreas	100
• Gilgen AG	100
• Kellerhals Anton	100
• Lötscher-Starck Gerard und Ursula	100
• Mannache Rajesh	100
• Riedel Ursula	100
• Schlatter Werner	100
• Schulthess Verena	100
• Spitteler F. und E.	100
• Surbeck-Bloc Eva	100
• Diverse Spenden unter CHF 100	747

TOTAL SPENDEN UND LEGATE

1'624'674

Statistik 2023

Kinder und Jugendliche im Waisenhaus

	MÄDCHEN	KNABEN	TOTAL	PROZENT
Bestand Anfang 2023 (Sollplätze 77)	32	40	72	93.51
• Eintritte Wohngruppen	6	11	17	
• Eintritte Durchgangsgruppe	15	7	22	
• Eintritte Wohnexternat	7	0	7	
Eintritte Total	28	18	46	
• Interne Übertritte	7	8	15	
• Austritte Wohngruppen	7	10	17	
• Austritte Durchgangsgruppe	12	5	17	
• Austritte Wohnexternat	6	5	11	
Austritte Total	25	20	45	
Bestand Ende 2023 (Sollplätze 84)	35	38	73	86.90
• Notbetten	3	5	8	
• Nachbetreuung (als Austritt gezählt)	4	6	10	
Alter				
• Bis 12 Jahre	2	7	9	
• 13 bis 17 Jahre	13	16	29	
• Ab 18 Jahren	20	15	35	
Status				
• Vollwaisen	0	2	2	
• Halbwaisen	4	6	10	
• Andere	31	30	61	
Wohnsitz				
• Aargau	1	0	1	
• Basel-Landschaft	5	8	13	
• Basel-Stadt	28	26	54	
• Solothurn	1	4	5	
Anschlusslösung nach Austritt				
• Rückkehr in die Familie	14	3	17	
• Übertritt in eine andere Institution	3	4	7	
• Austritt in die Selbstständigkeit	7	10	17	
• Anderes	1	3	4	
Anfragen für Platzierungen			97	
BELEGUNGSTAGE			2023	2022
• Tage			27'435	27'444
			97.62 %	97.65 %
AUFGETEILT NACH PRODUKTEGRUPPEN				
• Wohngruppen			16'432 Tage = 90.04 %	91.90 %
• Durchgangsgruppe			2'837 Tage = 86.36 %	93.67 %
• Wohnexternat			8'166 Tage = 89.49 %	115.62 %

Total Mitarbeitende

	PERSONEN	STELLEN- %
Bestand Anfang 2023	163	11'100
Geschäftsleitung	7	530
• Leiter Waisenhaus	1	100
• Bereichsleiterin Pädagogik	1	80
• Bereichsleiterin Finanzen	1	90
• Mitarbeiterinnen Geschäftsleitung	2	150
• Mitarbeitende Projekte	2	110
Pädagogik (Pädagogik Heim)	59	3612
• Teamleitungen	5	470
• Sozialpädagog:innen	34	2523
• Mitarbeitende Pädagogik	20	619
Familienergänzende Tagesbetreuung	16	1082
• Teamleitung	1	100
• Mitarbeitende	15	982
Kindertagesstätte Dalbehof	8	680
• Teamleitung	1	60
• Mitarbeitende	7	620
Kindertagesstätte im Waisenhaus	26	1939
• Teamleitung	1	100
• Mitarbeitende	25	1839
Verwaltung / Dienste	26	1577
• Verwaltung	7	440
• Gastro (inkl. Klostergärtli)	6	350
• Hauswirtschaft	5	336
• Allgemeine Dienste – Arbeitstraining / Time-out	8	451
Auszubildende	21	1680
• Sozialpädagog:innen (inkl. Praktikant:innen)	14	1020
• Fachfrau bzw. Fachmann Betreuung EFZ (inkl. Praktikant:innen)	6	560
• Koch EFZ (inkl. Praktikant:innen)	0	0
• Kauffrau EFZ	1	100
TOTAL EINTRITTE	53	
TOTAL AUSTRITTE	37	